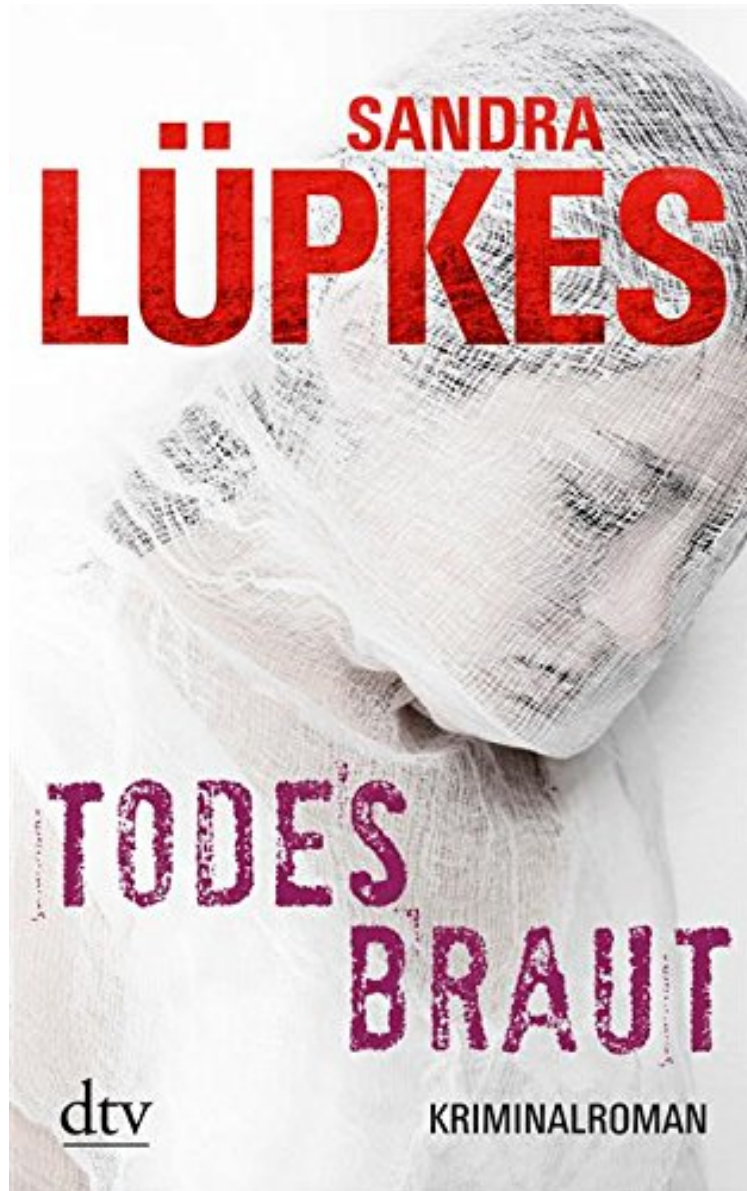


[Download] Todesbraut: Kriminalroman

Todesbraut: Kriminalroman

Von Sandra Lpkes

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #28920 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-01Erscheinungsdatum: 2011-07-01File Name: B005D6ZBU0 | File size: 64.Mb

Von Sandra Lpkes : Todesbraut: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todesbraut: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Todes Braut-Naja vielleicht!Von Quod erat demonstrandumDas war mein erstes Buch von Sandra Lpkes und ich habe wieder

zuviel erwartet. Laut Rezensionen der anderen Leser oder Faker(?) ein absoluter Burner. Na gut, es fing ganz vielversprechend an. Eigentlich war von Anfang an klar, dass es um Ehrenmord und Extremismus geht. Ich hatte von Beginn an einen Verdacht, was die Lösung des Falls betraf und oh Wunder ich hatte recht. Ich fand das Buch leider nicht ausgereizt, es gäbe soviel mehr Handlung zu dem Thema. Schade, ich hätte gern mehr von Wencke Tydmers gelesen, da ihre ersten Filme in Ostfriesland spielen und ich aus der Region bin, aber ich werde es lassen. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ehrenmord oder Lebensrettung? Von M. Lehmann-Pape Mord an der schönen Shirin Talabani, erwirgt und entblutet. Die Fakten scheinen eindeutig: Ehrenmord im türkisch-kurdischen Milieu an der "Schande bereitenden" Shirin. Auch der Täter scheint rasch gefunden: Shirins Bruder. Doch Wencke Tydmers, Profilerin beim LKA in Hannover, hat ihre Zweifel am Augenschein. Ihr Gespräch sagt ihr, dass der Bruder nicht der Mörder ist. Geht es überhaupt um einen Ehrenmord an der aufbegehrenden und Freiheit suchenden Shirin? Und sie behält recht. Doch als sie die wahren Umstände des Mordes beginnt, zu entwirren, wird ihr Sohn entführt. Die Spur führt in die Türkei. Gemeinsam mit ihrem ehemaligen Geliebten, mit dem für Wencke Tydmers noch lange nicht alle offenen Fragen geklärt sind, nimmt sie die Verfolgung auf. Um den Fall zu lösen und ihren Sohn zu finden. Und sie geht hinein in die kurdische Welt tief verwurzelter Traditionen mit überraschenden Wendungen. Sandra Lpkens greift ein hoch aktuelles Thema unserer Tage auf und beschreibt es auf eine ganz andere, letztlich die Vorurteile des (westlichen) Lesers entblende und umwandelnde Art und Weise. Dafür braucht Sie nicht viele Worte und ellenlange Seiten. Die tiefen Einblicke in die, hinter den oft fremd anmutenden Bräuchen und Traditionen, liegenden Prägungen beschreibt sie treffend in Einschüben von jeweils zwei-drei Seiten, auf denen die innere Geschichte des Mordes erzählt wird, während die spannende Ermittlungs- und Verfolgungsgeschichte sich entfaltet. Mittels dieses Stiles nimmt sie den Leser fast unmerklich mit hinein in die Welt einer uns immer noch fremd anmutenden Kultur, die im westlichen Alltag leicht und, leider, auch oft vorschnell abgeurteilt wird. Ein hoch differenziertes Bild entsteht, bei dem der Leser durchaus einerseits nachvollziehen kann, warum die Braut einer kurdischen Hochzeit gemeinsam mit den anderen Frauen das traurige und angsterfüllte "Lied der dunklen Rose" anstimmt, andererseits aber auch ein Verständnis für die Sicherheit gebende Seite dieser althergebrachten Werte und Traditionen erhält. Selten jedenfalls kann man so viel Verständnis und Sympathie für den eigentlichen Mörder aufbringen wie hier und die Dramatik des Geschehens so gut nachvollziehen. Die Geschichte ist sprachlich aus einem Guss erzählt, die Personen lebendig und realitätsnah geschildert, temporeich und dennoch an den entscheidenden Punkten innehaltend, so nimmt Sandra Lpkens den Leser mit auf ihre Reise in eine andere, fremd anmutende, Welt. Fazit: Eine spannende Ermittlung einer vielschichtigen Ermittlerin, die in guter Weise den Blick öffnet für fremde Werte und Traditionen und ein tieferes Verständnis dieser Lebensart ermöglicht. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. War es ein Ehrenmord? Von K. Susanne Wencke Tydmers, eine frühere Kommissarin, die sich in den letzten drei Jahren in den USA als Profilerin ausbilden ließ, tritt nun eine Arbeitsstelle beim LKA Hannover an. Ihr Aufgabengebiet besteht nun daraus neue Fallanalysen zu alten Filmen anzufertigen und diese dann in eine Datei namens ViCLAS einzugeben, in der weltweit Verbrecherdaten gespeichert werden. Ihr erster Fall betrifft den versuchten Mordanschlag an Shirin Talabani, der 3 Jahre zurückliegt. Wencke soll dafür Shirins Bruder Armanc noch einmal interviewen, der damals den Autounfall provozierte und auch das Opfer befragen. Doch als Wencke mit Shirin sprechen möchte, findet sie diese ermordet vor. War es ein Ehrenmord? Wieder geht Armanc in Verdacht und er gesteht daraufhin auch den Mord. Wencke glaubt ihm jedoch nicht die Tat wirklich begangen zu haben und fängt an selbst zu ermitteln. Damit ist nicht nur der Vorgesetzte mit ihrer neuen Vorgesetzten vorprogrammiert, sondern sie begibt sich auch selbst in große Gefahr. Und nicht nur sich selbst, sondern auch alles, was ihr lieb ist. Sandra Lpkens ist ein herausragender Thriller gelungen, bei dem der Spannungsbogen von Anfang bis Ende aufrecht gehalten wird. Der Leser bleibt lange Zeit bei den tatsächlichen Vorgängen im Unklaren. Es fällt leicht, sich in Wencke hinein zu versetzen und ihre Sichtweise nachzuvollziehen. Die Rückblicke, die ihre Vergangenheit betreffen, machen große Lust die früheren Bände auch noch zu lesen. Die Autorin eröffnet dem Leser einen differenzierten Blick auf eine fremde Kultur mit eigenen Riten und Bräuchen. Und dieser Roman lässt einen nachdenklich zurück. Mir hat "Todesbraut" spannende Lesestunden beschert.

Kurzbeschreibung Selbst wenn sie schlft, sieht sie schuldig aus ... Shirin Talabani, 33, ist tot. Die brutalen Würgemale an ihrem Hals sprechen eine eindeutige Sprache. Der Verdacht fällt sofort auf ihren Bruder, der bereits drei Jahre zuvor wegen versuchten Totschlags an ihr verurteilt worden war. Ein klassischer Fall von Ehrenmord? Wencke Tydmers hat sich in den USA als Profilerin ausbilden lassen und arbeitet jetzt beim LKA in Hannover. Ihr erster Fall führt sie direkt zu Shirin Talabanis Leiche. Gegen alle Dienstvorschriften strzt Wencke sich in die Ermittlungen. Denn sie oder besser: ihr Gefühl weiß, dass Shirins Bruder den Mord nicht begangen hat. Zu spät merkt Wencke, dass sie beschattet wird. Und plötzlich ist ihr kleiner Sohn Emil verschwunden. Die Spuren führen nach Istanbul ... Pressestimmen Ein spannender, temporeicher Krimi, der nebenbei kenntnisreiche Einblicke in eine fremde Kultur ermöglicht. Heike Krger, Neue Westfälische 23./24.07.2011 Kurzbeschreibung Selbst wenn sie schlft, sieht sie schuldig aus ... Shirin Talabani, 33, ist tot. Die brutalen Würgemale an ihrem Hals sprechen eine eindeutige Sprache. Der Verdacht fällt sofort auf ihren

Bruder, der bereits drei Jahre zuvor wegen versuchten Totschlags an ihr verurteilt worden war. Ein klassischer Fall von Ehrenmord? Wencke Tydmers hat sich in den USA als Profilerin ausbilden lassen und arbeitet jetzt beim LKA in Hannover. Ihr erster Fall führt sie direkt zu Shirin Talabani's Leiche. Gegen alle Dienstvorschriften strzt Wencke sich in die Ermittlungen. Denn sie oder besser: ihr Gefühl weiß, dass Shirin's Bruder den Mord nicht begangen hat. Zu spät merkt Wencke, dass sie beschattet wird. Und plötzlich ist ihr kleiner Sohn Emil verschwunden. Die Spuren führen nach Istanbul ...